

Studienfahrt Nr. 4 / 2017

Fischland, Darß und Kraniche

Termin:	Dienstag, 17. 10. bis Freitag, 20. 10. 2017
Abfahrt:	7.00 h Uelzener Straße / Kurpark, 7.05 h Lindenstr. / Theater, 7.15 h LG Bahnhof
Rückkehr:	ca. 20.00 h
Leitung:	Dr. Renate Reisner, Ulrike von Seelen
Preis:	Mitglied: 383,00 € Nichtmitglied: 423,00 € EZ Zuschlag 45,00 €
Leistungen:	4*- Bus, Führungen, Eintritt, Schifffahrt, Kutschfahrt, Darßbahn, 3 x ÜF im 3*-Hotel „Pommernhotel“ in Barth
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Fernglas

Die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst ist geprägt durch windexponierte Küstenlandschaft und durch Lagunen, die von der Ostsee abgetrennt sind, die sogenannten Bodden. Der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft ist der größte deutsche Ostseeeationalpark. Er dient bis zu 70.000 Kranichen und anderen durchziehenden Wintergästen als Rast- und Schlafstätte auf dem Weg zu ihren Winterquartieren.

Das Tor zur Halbinsel ist die Stadt Ribnitz-Damgarten, an der europäischen Route der Backsteingotik gelegen. Im Ribnitzer Klarissenkloster, das mit den „Ribnitzer Madonnen“ einen einzigartigen Schatz beherbergt, ist auch das Deutsche Bernsteinmuseum untergebracht. Dort werden wir am ersten Tag unserer Studienfahrt in die Geheimnisse dieses faszinierenden Naturmaterials und seiner Verarbeitung eingeführt. Nach einem Mittagsimbiss im Klostercafe treffen wir uns am Ortsrand von Graal-Müritz zu einer Führung auf dem sogenannten „Wurzelweg“, wo uns ein renaturiertes Hochmoor und der größte zusammenhängende Küstenwald des nordöstlichen Mecklenburgs vorgestellt werden. Anschließend geht es nach Barth, am südlichen Rand des Saaler Boddens, wo wir im Pommernhotel Quartier beziehen werden.

Am zweiten Tag bringt uns der Bus nach Prerow und eine Kleinbahn anschließend zu einem Treffpunkt in der Kernzone des Nationalparks. Von hier aus wandern wir unter Leitung eines Mitarbeiters der Nationalparkverwaltung ein Stück auf dem Rundwanderweg zur Nordwestspitze des Darß, dem sogenannten Darßer Ort. Mit 2 Kutschen fahren wir am frühen Nachmittag zurück nach Prerow, wo uns unser Bus empfängt und uns zum Hafen in Zingst bringt. Auf einem historischen Raddampfer geht es von hier aus hinaus in die Boddenlandschaft, wo wir unter Führung den Durchzug der Kraniche und anderer nordischer Gast- und Rastvögel erleben können.

Der dritte Tag führt uns nach Ahrenshoop am Saaler Bodden, wo uns die malerische Schönheit der einstigen Künstlerkolonie vorgestellt wird. Nach einer kurzen Mittagspause geht es nach Mohrdorf, wo uns ein Mitarbeiter des dortigen Kranichzentrums zu den Rastplätzen von Gänsen- und Kranichen führt. Das Abendessen nehmen wir in einem kleinen Restaurant im Barther Hafen ein.

Am letzten Tag unserer Reise wollen wir die kleine Stadt Barth mit einer Stadtführung noch etwas näher kennenlernen. Im Vineta-Museum wird uns das Geheimnis der einst so mächtigen Handelsstadt Vineta, die in der Nähe der jetzigen Stadt Barth versunken sein soll, näher gebracht. Nach einer kurzen Rast im Kranich-Cafe auf Gut Hessenburg machen wir uns dann auf den Heimweg.

Änderungen vorbehalten.

Dr. Renate Reisner, Ulrike von Seelen
Stand: 12.12.2016